

# **Zeugnisse schreiben bei Erkrankung - rechtliche Situation**

**Beitrag von „Danae“ vom 20. Mai 2016 14:31**

Herzlichen Glückwunsch zur Schwangerschaft und ich wünsche dir einen guten Verlauf.

Ich wäre da auch mehr als verblüfft. Wenn ich dich richtig verstehe, hast du ein Berufsverbot/Krankschreibung aufgrund einer komplizierten Schwangerschaft. Dein Arzt hielt es für besser, dich komplett aus dem Unterricht zu nehmen oder ist das nur teilweise? Bei einem teilweisen BV ließe sich sicherlich die Argumentation der SL nachvollziehen. Schreibsachen kannst du erledigen, in Zusammenarbeit mit den Kollegen, die dich vertreten, da du die Kinder ja das Schulhalbjahr nicht gesehen hast etc. etc. Falls du aus medizinischen Gründen komplett aus der Schule genommen wurdest, ist es nicht ersichtlich, dir einzelne Aufgaben mit dem Hinweis auf geltende Rechtslage geben zu wollen. Bist du krank geschrieben, hast du dich um deine Gesundheit zu kümmern.

Du kannst deine SL per Mail um die rechtliche Begründung für seine Aufforderung bitten. Dann erhält du sicherlich die entsprechend Grundlage auf die er sich beruft. Dann kannst du (oder er) bei der Bezirksregierung anfragen, ob das rechtens ist.

Als ich schwanger war, meinte mein SL auch ein rechtliches Schlupfloch gefunden zu haben, damit ich weiterhin abends nach 20.00 Uhr arbeiten konnte, dem war aber nicht so.